



Informationen aus der EBMK

120. Plenumsitzung vom 22. Januar 2020 in Luzern

Teil des Kick-Off Meetings der EBMK vom 21. und 22. Januar 2020 zum Start der Legislatur 2020-2023

Neue Mitglieder der EBMK

Der Bundesrat hat Frau Beatrice Gregus, Frau Nicole Koch und Herr Andrea Graf als neue Mitglieder der EBMK ernannt. Sie sind die Nachfolger von Hans-Peter Karrer, Rolf Knechtli und Marcello Robbiani, welche per Ende 2019 aus der EBMK ausgeschieden sind. Eine Liste mit allen Mitgliedern der EBMK findet sich hier: https://www.admin.ch/ch/d/cf/ko/gremium_10546.html

Konstituierung

Die EBMK hat sich wie folgt neu konstituiert:

- Christof Spöring, präsidiert die EBMK, Patrick Bornet, ist Vizepräsident.
- Das Büro der EBMK setzt sich aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten sowie Flavia Bortolotto (SBFI) zusammen.
- In der Subkommission Entwicklung wirken neben dem Präsidenten folgende Personen mit: Regula Altmann-Jöhl, Marc Blatter, Miriam Shergold und Daniela Näf Bürgi.
- In der Subkommission Anerkennung wirken neben dem Vizepräsidenten folgende Personen mit: Florence de Bondeli, Matthias Hauser, Hans-Rudolf Hartmann, Beatrice Gregus, Andrea Graf und Marino Szabo.

Festlegung Vision der EBMK

Die EBMK blickt zuerst nochmals zurück auf die vergangene Legislatur 2016-2019, welche insbesondere von den diversen Erkennungsverfahren sowie von der Entwicklung und Einführung der Eckwerte zur Flexibilisierung geprägt war.

- Im Hinblick auf die 2020 beginnende und letzte Legislaturperiode der EBMK ist es der Kommission ein Anliegen, die Berufsmaturität als attraktive Möglichkeit bei Lernenden noch besser bekanntzumachen.
- Die EBMK ist das massgebende Expertengremium für die Berufsmaturität. Sie fördert deren Attraktivität und Anerkennung in der Wirtschaft und Gesellschaft. Die Fachkommission trägt dazu bei, die Berufsmaturität weiter unter Berücksichtigung von Qualität und Flexibilität zu entwickeln.
- Sie wird die Weiterentwicklung der BM im Rahmen von Berufsbildung 2030 zusammen mit dem SBFI analysieren und die nötigen Anpassungen resp. Reformen vorbereiten.
- Dem SBFI sollen wichtige Inputs geliefert werden, damit beispielsweise bei Studien wichtige Fragen hinsichtlich der Berufsmaturität behandelt werden. Die EBMK soll als Fachkommission aktiv mitwirken bei den Projekten des SBFI, welche die BM betreffen.
- Darüber hinaus sollen bis Ende 2020 90 % der Bildungsgänge anerkannt sein. Dies erfolgt mit einer Anerkennungsverfügung, die gegebenenfalls auch Auflagen vorsehen kann.

Folgende Bildungsgänge wurden im Plenum der EBMK behandelt:

	BM 1	BM 2
Aufhebung von Auflagen	3	2
Anerkennung ohne Auflagen (1. Lesung)	4	1
Anerkennung mit Auflagen (1. Lesung)	4	11
Einholung von kantonalen Stellungnahmen (2. Lesung)	2	3



Boris Kreit, Leiter Sekretariat EBMK

6. Februar 2020